

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-bad-berleburg-bad-laasphe-und-erndtebrueck/kleine-feine-geburtstagsfeier-aimp-id11309408.html>

Kleine, feine Geburtstagsfeier

21.11.2015 | 08:09 Uhr

Bad Berleburg. Nicht steif sollte es sein – darauf einigte sich der Vorstand des JAG-Fördervereins für die Feierstunde zum 50. Geburtstag der Freunde und Förderer. So wurde es denn auch ein munteres Unterfangen, was die erste Vorsitzende Dr. Sabina Bald und Vorstandskollegin Annedor Wilson in ihrer Geburtstagsmoderation auf die Beine stellten.

Eine Zeitreise durch 50 bewegte und bewegende Jahre am Johannes-Althusius-Gymnasium begann mit den derzeit jüngsten Schülern der Schule: den Streichern der Klassen 6 mit dem JAG-Rag, einem selbst komponiertem Stück von Musiklehrerin Anna Schauerte. Begrüßungs- und Begleitworte von Schulleiter Erwin Harbrink und Bürgermeister Bernd Fuhrmann schlossen sich an.

Unverzichtbarer Verein für das JAG

Rückblende: Am 16. November 1965 rufen der einstige Amtsgerichtsdirektor Erwin Seiffert, der damalige Schulleiter Deger, die Herren Weber, Fröhlich, Meinecke und Haring als Gast (damals Schulpflegschaftsvorsitzender) den Förderverein ins Leben. Im November 1990 wird der Verein dann für das Vereinsregister angemeldet. Es ist also eigentlich gleich ein doppeltes Jubiläum: 50 Jahre FV und 25 Jahre e.V. Der Förderverein „ist nach Vereinsinformationen einer der ältesten – wenn nicht der älteste – Schulförderverein im Kreis“, erläutert Dr. Sabina Bald. „Seitdem sprießen die Fördervereine wie Pilze aus dem Boden, was ein Indiz für einen erhöhten Bedarf darstellt.“

Wie zahlreiche Schüler-Generationen zuvor werden auch künftige Schüler von der FV-Arbeit profitieren – oft ohne es zu wissen. Denn die Aufgaben vollziehen sich nicht im Rampenlicht, sondern meist im Hintergrund. Das Schlagwort „Rampenlicht“ brachte die Schulband mit herzlichem Applaus auf die Bühne.

Hoffen auf viele weitere Mitglieder

Etliche große und kleine Projekte sind seit Gründung vom Verein geschultert worden. Im Jahr 2000 beging das JAG sein 75-jähriges Jubiläum. Dafür brachte sich der Förderverein mit einer Festschrift ein, die mehr als 51 000 DM erforderte. Die Summe konnte überwiegend mit Spenden aufgebracht werden. Ein Cembalo wurde mit Spendengeldern, die zweckgebunden waren, angeschafft. Die Förderer organisierten Schülerfahrten mit, die Schule kam technisch auf den neuesten Stand. Eine

umfangreiche Lichtanlage wurde in der Aula installiert, die Fachräume mit digitalisierter Technik ausgestattet. Und derzeit steht die Anschaffung von Beamern und Notebooks auf dem Plan. Natürlich wurden die Gäste der Geburtstagsfeier nicht nur mit Zahlen und Fakten versorgt – ein ansprechendes Büffet samt Geburtstagstorte erfreute die Gaumen aller. Eine Ausstellung in Bildern und Briefen sollte die Gäste auch dazu animieren, den Beitritt zum Verein zu unterzeichnen. Er ist für das JAG und den Schulträger einfach unverzichtbar.